

## Beschlussvorlage 01/2024/0084

Amt / Fachbereich	Datum
Wasserwerk	22.04.2024

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
<b>Betriebsausschuss</b>	<b>23.05.2024</b>		<b>Ö</b>
<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>28.05.2024</b>		<b>N</b>
<b>Rat der Stadt Melle</b>	<b>18.06.2024</b>		<b>Ö</b>

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche
--

### Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für das Wasserwerk der Stadt Melle

#### Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2023 für das Wasserwerk der Stadt Melle wird wie folgt festgestellt:

#### Jahresbilanz

Aktivseite	12.492.330,28 €
Passivseite	12.492.330,28 €

#### Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Überschuss von 147.217,27 € ab.

Der Jahresüberschuss 2023 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss ist entsprechend der Vorschriften der EigenbetriebsVO bekannt zu machen.

Der Jahresüberschuss des Jahres 2022 in Höhe von 146.758,49 € wird aus dem Gewinnvortrag in die allgemeine Rücklage des Wasserwerks umgebucht

**Strategisches Ziel**

Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet.

**Handlungsschwerpunkt(e)**

Infrastruktur nach Prioritäten erhalten, entwickeln, ressourcenschonend und nachhaltig bewirtschaften.

**Ergebnisse, Wirkung**

*(Was wollen wir erreichen?)*

**Leistungen, Prozess,  
angestrebtes Ergebnis**

*(Was müssen wir dafür tun?)*

**Ressourceneinsatz,  
einschl. Folgekosten-  
betrachtung und  
Personalressourcen**

*(Was müssen wir einsetzen?)*

## **Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage**

Die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen (GPP), wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 beauftragt. Die Prüfung hat im Frühjahr 2024 stattgefunden. Die dabei getroffenen Feststellungen sind im beigefügten Prüfungsbericht festgehalten.

Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2023 und hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wird festgestellt, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse keinen Anlass zu Beanstandungen geben. Buchführung und Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Das Rechnungsprüfungsamt hat festgestellt, dass „ergänzende Bemerkungen gemäß § 34 Abs. 1 S. 3 EigenbetriebsVO“ nicht erforderlich sind.

Aufgrund der erstmaligen Prüfung nach Wechsel des Wirtschaftsprüfers wird ein Vertreter von GPP den Jahresabschluss vorstellen.

## Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):	
81	Wasserwerk
HSP 6.1	Infrastruktur nach Prioritäten erhalten, entwickeln, ressourcenschonend und nachhaltig bewirtschaften
LB 6	Wir sorgen für eine gute Infrastruktur
Z 6	Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	<u>Konzessionsabgaben</u> Plan. 1.800.000,00 € Bisher verbucht: 0,00 €
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Nach Feststellung des Jahresabschluss durch den Rat erhält die Stadt Melle statt der geplanten Konzessionsabgabe i. H. v. 200.000 € eine Abgabe von 150.000 €.